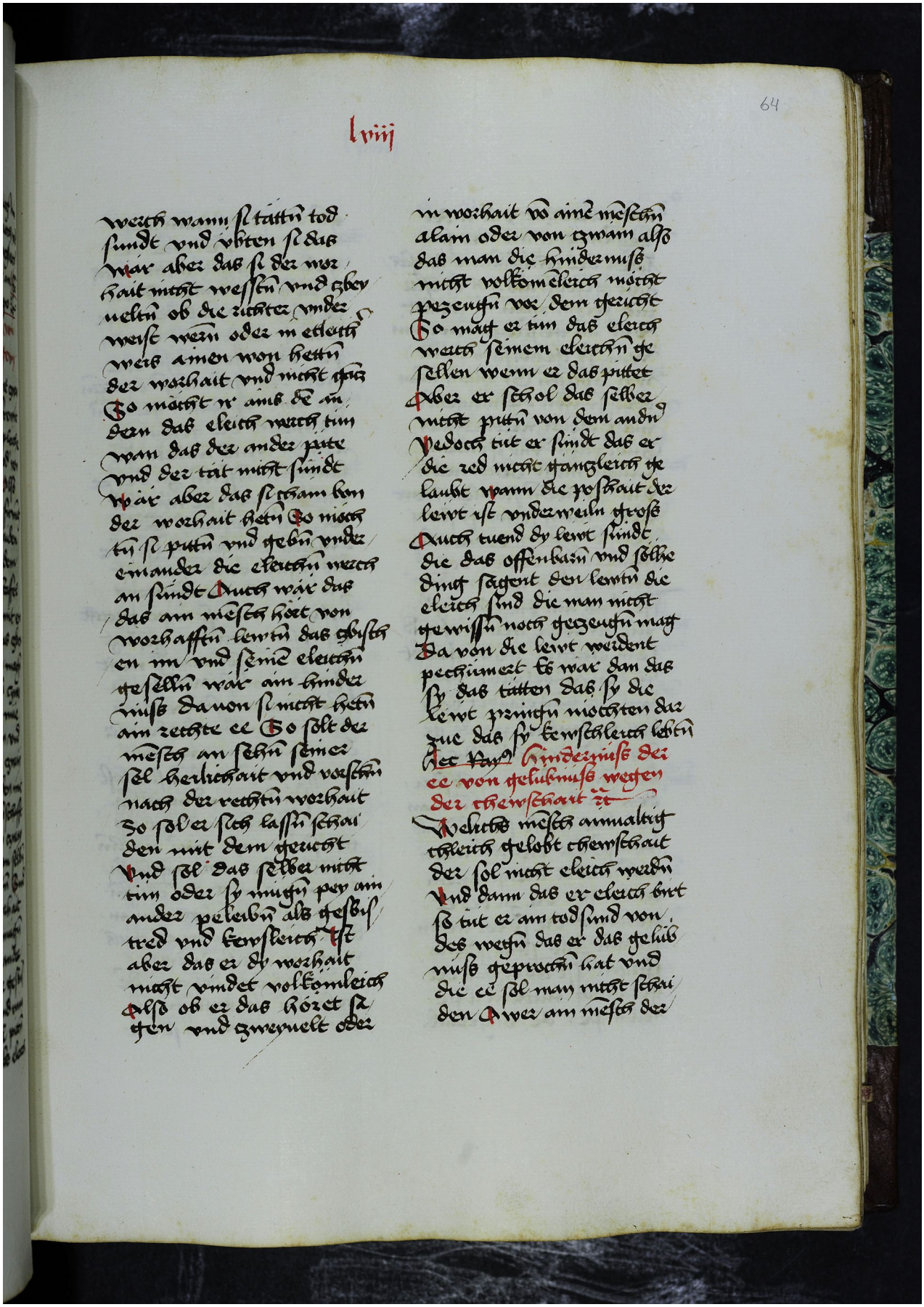
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



64

lviij

weich wann sl tattu tod
sindt vnd vbten sl das
war aber das sl der wer
hait nicht wessen vnd gber
neltu ob die zuchter vnder
werfe wenn oder m etletti
wers amen wan hettu
der warhait vnd nicht gnu
So mocht er ains de an
dern das eleich wartu tun
wan das der ander parte
vnd der tat nicht sindt
war aber das sl gsam hen
der warhait hetu So mocht
tu sl putu vnd geben vnder
einander die eleichen wertu
an sindt Auch war das
das am mesten hort von
warhaffen lewtu das christ
en im vnd seine eleichen
gesellen war am hinder
nuss Da von sl nicht hetu
ain zechte ee So solt der
mesten an sehen seiner
sel herlichait vnd verstan
nach der rechten warhaut
So sol er sich lassen setzen
den mit dem geruchst
vnd sol das selber nicht
tun oder sy mugen per ain
ander pleiben als geslb
tred vnd kewsleich Ist
aber das er dy warhait
nicht vindet volkomleich
Also ob er das hozet sa
gen vnd zweynelt oder
in warhait wo ainé mesten
alain oder von gzwam also
das man die hinderniss
nicht volkom eleich mocht
gezeugen vor dem gerucht
So magt er tun das eleich
wartu seinem eleichen ge
sellen wenn er das pittet
Aber er sich ol das selber
nicht pittu von den andn
Yedoch tut er sindt das er
die red nicht ganzleich ge
laubt wann die gesprach der
lewt ist vnderweilen grosse
Auch tuend dy lewt sindt
die das offenbarn vnd solche
dingt sagent der lewtu die
eleich sind die man nicht
gewissen noch gezeugen magt
Da von die lewt weident
pechimert es war dan das
sy das tatten das sy die
lewt zreichen mochten der
zue das sy kewscheleich leben
Der Vnd Hinderniss der
ee von gelubniss wegen
der chewscharft ꝛc
Welches mesten annaltig
chleich gelobt chewscharft
der sol nicht eleich werdn
Vnd dann das er eleich bret
So tut er ain tod sind von
des wegen das er das gelub
nuss gebrochen hat vnd
die ee sol man nicht setzen
den Awer am mesten der